Pensionskasse der

Credit Suisse Group (Schweiz)

CREDIT SUISSE

Jahresbericht 2020
Kurzversion

Anlagen

Ein herausforderndes Anlagejahr
Selten hat ein Ereignis die Welt so dominiert wie der Ausbruch des Virus SARS-CoV-2. Das Virus und damit die Erkrankungen an COVID-19 verbreiteten sich schnell über die globalisierte und vernetzte Weltbevölkerung. Aus Anlegersicht war es ein Jahr der Extreme.
Zu Beginn des Berichtsjahrs begannen die Kapitalmärkte, die Folgen der Lockdowns einzupreisen. Da zu Beginn die tatsächlichen Auswirkungen nur schwer abschätzbar waren, entwickelte sich die beobachtete Korrektur bald zu einem ausgewachsenen Crash. Panikartig flüchteten die Anleger aus Risikoanlagen in die sichere Liquidität. Selbst Staatsanleihen oder Gold, die in normalen Zeiten als sichere Häfen gelten, wurden zeitweise stark abverkauft, um Liquidität zu schaffen. Die Notenbanken öffneten erneut die Schleusen und fluteten das System mit billigem Geld. Dies führte zu einer Entkoppelung der Finanzmärkte von der Realwirtschaft.
Mit zunehmender Erfahrung über das Virus nahm auch die Unsicherheit ab, und folglich konnten sich die Kapitalmärkte, allen voran die Aktienmärkte, deutlich erholen. Die Impfstoffe gegen das neuartige Virus wurden in Rekordzeit entwickelt und zeigten eine hohe Wirksamkeit. Die Börsen standen damit nach einem turbulenten Jahr, befeuert durch die tiefen Zinsen, die hohe Liquidität im System und die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr zu einer Art neuen Normalität, teilweise über oder nahe an ihren historischen Höchstständen.

Nachhaltige Vermögensanlage
Im Auftrag des Stiftungsrats hat das ESG Committee im Jahr 2020 die Nachhaltigkeitsstrategie weiter vorangetrieben. Die Wahrnehmung der Aktionärsrechte der Pensionskasse ist ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie. Im Berichtsjahr hat die Pensionskasse an mehr als 400 Generalversammlungen ihr Stimmrecht ausgeübt, erstmals auch bei ausländischen Unternehmen im europäischen Raum. Um eine strukturierte und einheitliche Stimmrechtsabgabe zu gewährleisten, hat das ESG Committee eigene Voting Policies definiert.
Ergänzend zur Wahrnehmung der Aktionärsrechte, setzt das ESG Committee auf einen strategischen Dialog mit den Unternehmen. Hierzu konnte im Berichtsjahr eine Partnerschaft mit EOS at Federated Hermes geschlossen werden.
Die Pensionskasse misst die Nachhaltigkeit ihrer Aktien- und Obligationenanlagen mittels ESG-Ratings und rapportiert diese quartalsweise dem Stiftungsrat. Des Weiteren hat die Pensionskasse im Jahr 2020 am Klimaverträglichkeitstest des Bundesamts für Umwelt (Paris Agreement Capital Transition Assessment, PACTA) teilgenommen und ihre Daten zur Unterstützung dieser wichtigen Studie in vollem Umfang zur Verfügung gestellt – deren Ergebnisse werden in die künftige Ausgestaltung der Nachhaltigkeitsstrategie miteinfliessen.

PENSIONSKASSE DER
CREDIT SUISSE GROUP (SCHWEIZ)

Die Geschäftsleitung:
Martin Wagner, Geschäftsführer
Andreas Dänzer, Chief Investment Officer
Roger Nigg, Chief Pension Services
Sebastian Krejci, Chief Risk Officer

Die vorliegende Kurzversion des Jahresberichts umfasst die wichtigsten Fakten, Zahlen und Ereignisse des Geschäftsjahrs 2020. Den detaillierten Jahresbericht finden Sie auf der Website der Pensionskasse unter:
www.credit-suisse.com/pensionskasse

Inhalt

2
Kennzahlen

3
Bilanz und Betriebsrechnung

4
Verzinsung der Altersguthaben

5
Deckungsgrad

6
Performance

7
Anlagen

8
Versichertenbestand

9
Aktive Versicherte

10
Rentner

11
Rentnerbestand nach Alter

12
Über uns

12
Stiftungsratswahlen 2020

13
Gut zu wissen

14
Stiftungsrat

15
Geschäftsleitung

Per 31. Dezember 2020

Kennzahlen

Deckungsgrad

120,5%

Bilanzsumme

CHF 18 Mia.

Performance

6,2%

Wertschwankungsreserve

CHF 2,4 Mia.

Technischer Zinssatz

1,3%

Bilanz	**2020** in Mio. CHF	**2019** in Mio. CHF
Bilanzsumme	18’094	17’869
Vorsorgekapital aktive Versicherte	6’192	6’373
Vorsorgekapital Rentner	8’032	8’173
Technische Rückstellungen	641	617
Wertschwankungsreserve	2’430	2’430

Betriebsrechnung	**2020** in Mio. CHF	**2019** in Mio. CHF
Beiträge Arbeitnehmer	143	205
Beiträge Arbeitgeber	290	394
Einkäufe	41	104
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	901	1’792
Freizügigkeitsleistung bei Austritt	572	446
Ausbezahlte Altersrenten	414	418
Ausbezahlte Ehegattenrenten	64	63
Ausbezahlte Invalidenrenten	23	23

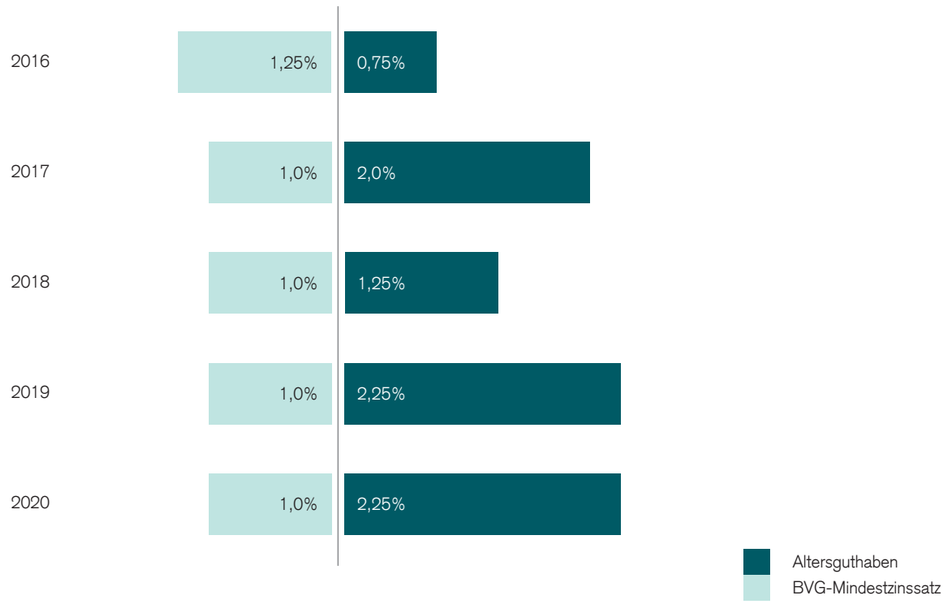
Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) gehört mit einer Bilanzsumme von rund CHF 18,1 Mia. sowie knapp 18’000 aktiven Versicherten und über 11’000 Rentenbeziehenden zu den grössten Pensionskassen in der Schweiz.

Zinssatz bleibt unverändert

Verzinsung der Altersguthaben

Der Stiftungsrat der Pensionskasse hat für die Verzinsung der Altersguthaben für das Berichtsjahr 2020 einen Zinssatz von 2,25% bestimmt. Der BVG-Mindestzinssatz liegt bei 1,0%.

Vergleich Verzinsung Altersguthaben vs. BVG-Mindestzinssatz, 2016–2020



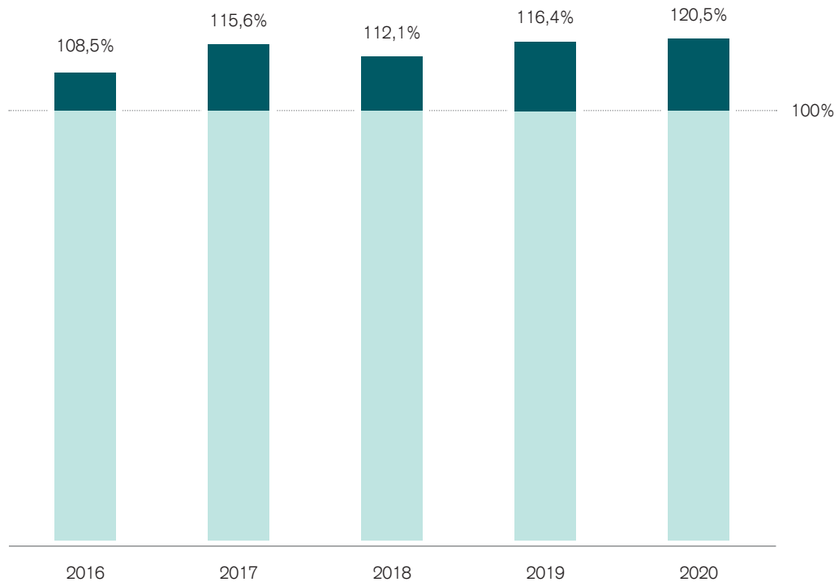
Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung verzinst die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) das gesamte Altersguthaben inklusive des überobligatorischen Anteils zum vom Stiftungsrat festgelegten Zinssatz. Der Stiftungsrat gewichtet bewusst die Sicherheit durch das Bilden der Wertschwankungsreserven und der technischen Reserven höher als die unmittelbare Beteiligung der aktiven Versicherten an der Performance. Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat für die Verzinsung der Altersguthaben einen Zinssatz von 2,25% für das Jahr 2020 bestimmt.

Solider Anstieg

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad liegt bei 120,5%. Die Pensionskasse verfügt über eine uneingeschränkte Risikofähigkeit.

Deckungsgrad 2016–2020



Der Deckungsgrad gibt Auskunft darüber, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Der Deckungsgrad liegt Ende 2020 bei 120,5% und ist somit spürbar gestiegen, nachdem er Ende 2019 noch bei 116,4% lag. Die Wertschwankungsreserven sind gut gefüllt, der Zielwert beträgt 16,0%. Die Pensionskasse verfügt damit über freie Mittel und eine uneingeschränkte Risikofähigkeit. Der Zielwert der Wertschwankungsreserven soll schrittweise bis 2024 von derzeit 16% auf 20% angehoben werden.

Teuerungsausgleich für Rentner

Der Stiftungsrat prüft jährlich die Gewährung einer Teuerungszulage. Vor dem Hintergrund des seit Längerem bestehenden Umfelds mit einer historisch tiefen Inflation hat der Stiftungsrat entschieden, per 1. Januar 2021 keine neue Teuerungszulage auf Renten zu gewähren. Die letzte Rentenanpassung erfolgte per 1. Januar 2007. Seither beläuft sich die kumulierte Teuerung auf 1,8%.

Performance

Im Berichtsjahr 2020 hat die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) eine Performance von 6,2% (Vorjahr 11,3%) erwirtschaftet.

2016 3,7%

2017 9,0%

2018 –2,2%

2019 11,3%

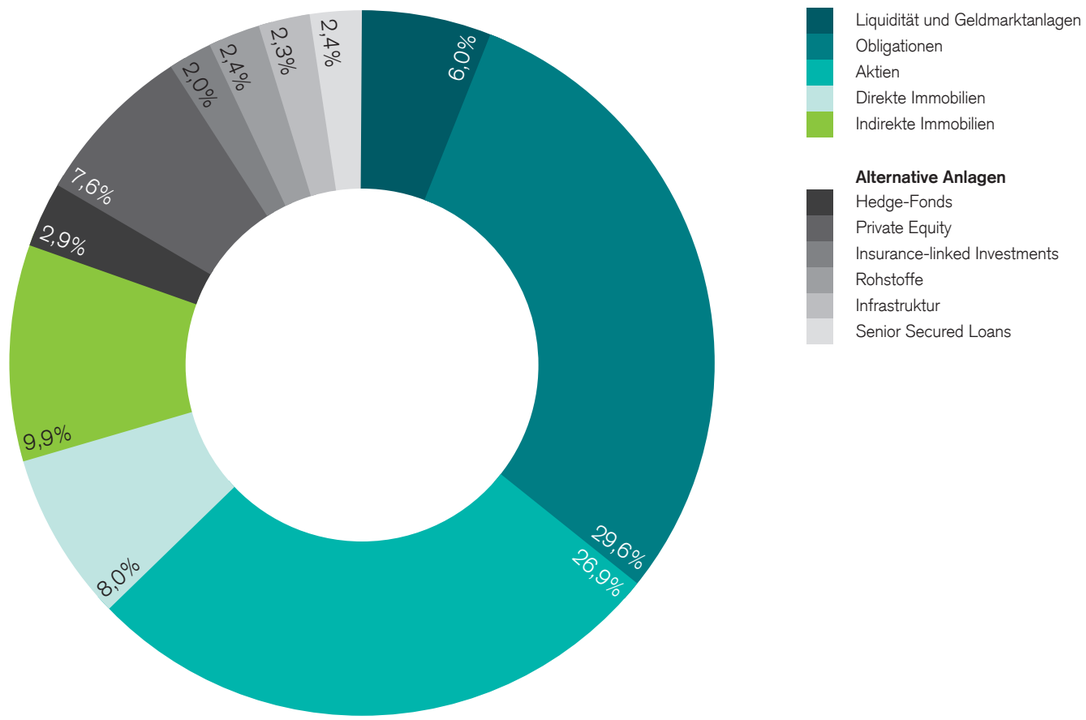
2020 6,2%

Verwendung der Performance
Von der erzielten Anlageperformance von 6,2% werden bereits ca. 0,6% für das Senken des Bewertungszinses der Rentenverpflichtungen sowie für die Neubewertung der Pensionierungsverluste benötigt.

Anlagen

Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) verfügt über ein breit diversifiziertes Portfolio.

Anlagekategorien per 31. Dezember 2020



Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) führt jedes Jahr eine detaillierte Asset-and-Liability-Management-Studie durch. In dieser wird analysiert, ob das Anlagevermögen und die Vorsorgeverpflichtungen mittel- und langfristig aufeinander abgestimmt sind. Sie ist Basis für die Festlegung der Anlagestrategie, die die Risikofähigkeit, die Risikobereitschaft sowie die Leistungsziele der Pensionskasse berücksichtigt.

Versicherten-bestand

Die Zahl der Rentenbeziehenden ist dieses Jahr weiterhin gesunken, während die Zahl der aktiven Versicherten stetig steigt.

Versichertenbestand per 31. Dezember 2020

Aktive Versicherte

17’893

Rentner

11’030

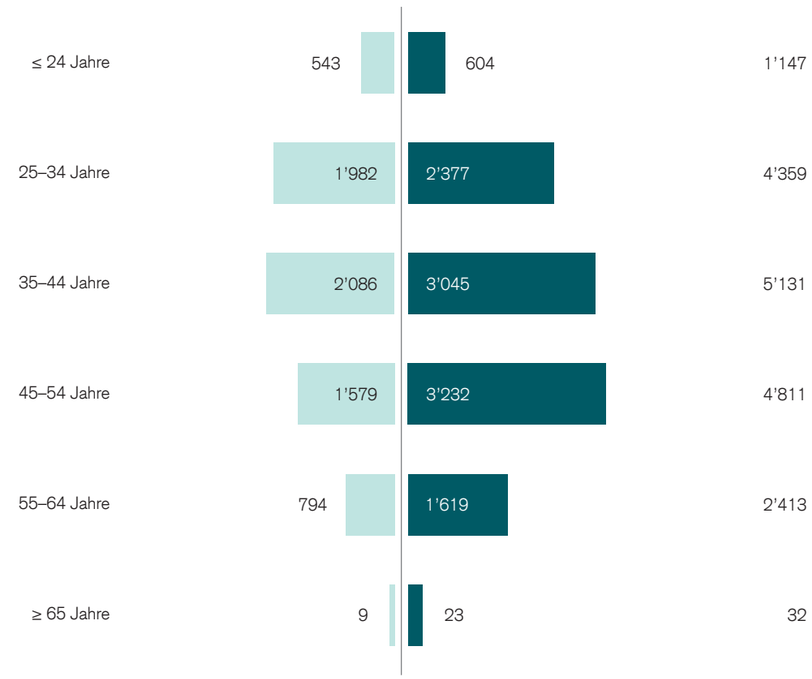
	2020	2019
Aktive Versicherte	17’893	17’736
Rentner	11’030	11’227
Gesamtbestand	**28’923**	**28’963**

Der Gesamtbestand nahm insgesamt um 40 Personen ab und beläuft sich auf 28’923 Personen. Per Ende 2020 verzeichnete die Pensionskasse 17’893 aktive Versicherte und 11’030 Rentner. Wie bereits in den vergangenen Jahren ist die Zahl der aktiven Versicherten weiterhin gestiegen und der Rentnerbestand gesunken. Die aktiven Versicherten machen einen Anteil von 62% am Gesamtbestand aus, der Anteil der Rentenbeziehenden liegt bei 38%.

Aktive Versicherte

Der Gesamtbestand der aktiven Versicherten erhöht sich erneut – um 0,9% von 17’736 auf 17’893.

Alterskategorie per 31. Dezember 2020



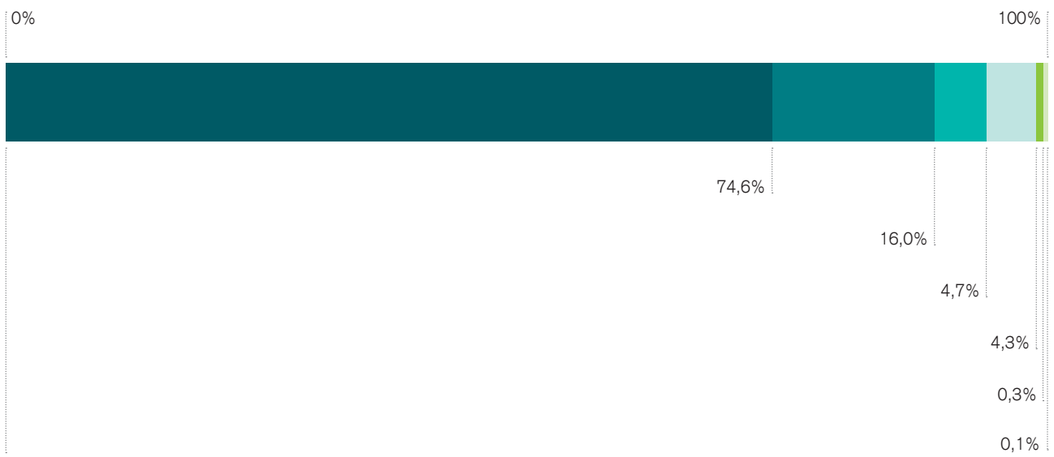
	2020	2019
Männer	10’900	10’834
Frauen	6’993	6’902
Gesamtbestand aktive Versicherte	**17’893**	**17’736**

Die stärkste Alterskategorie mit 5’131 aktiven Versicherten ist die Kategorie zwischen 35 und 44 Jahren. Im Durchschnitt beträgt das Alter der aktiven Versicherten 42,7 Jahre bei den Männern und 40,2 Jahre bei den Frauen.

Rentner

Per Ende Jahr reduzierte sich der Gesamtbestand der Rentner um 197 auf 11’030 Personen. Diese Zahl umfasst sämtliche Rentenbeziehende wie etwa Altersrentner, Invalidenrentner, Beziehende einer Ehegattenrente, einer Kinderrente oder Unterstützungsrente.

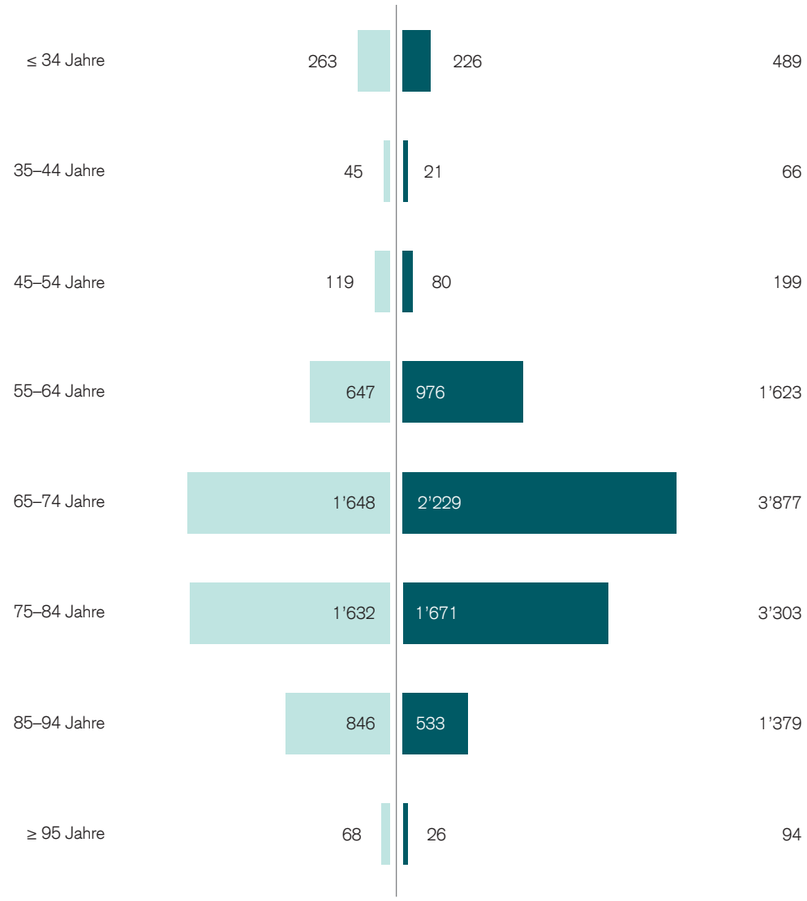
Art der Renten per 31. Dezember 2020



	Männer	Frauen	Total
Altersrenten	5’127	3’104	8’231
Ehegattenrenten	147	1’615	1’762
Invalidenrenten	249	268	517
Kinderrenten	218	253	471
Unterstützungsrenten	19	12	31
Scheidungsrenten	2	16	18
Gesamtbestand Rentner	**5’762**	**5’268**	**11’030**

Die Mehrheit der Rentenbeziehenden sind die 8’231 Pensionäre, die 74,6% des Bestands ausmachen. Neben den Altersrentnern bilden die 1’762 Beziehenden von Ehegattenrenten mit 16% die zweitgrösste Gruppe. Des Weiteren richtete die Pensionskasse im Berichtsjahr 2020 18 Scheidungsrenten aus.

Rentnerbestand nach Alter per 31. Dezember 2020



	2020	2019
Männer	5’762	5’862
Frauen	5’268	5’365
Gesamtbestand	**11’030**	**11’227**

Die Gruppe der 65- bis 74-Jährigen mit 3’877 Personen ist die zahlenmässig stärkste Kategorie von Rentenbeziehenden. 94 Versicherte gehören der Altersgruppe ab 95 Jahren an.

Stiftungsratswahlen 2020

Alle vier Jahre wählen die bei der Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) versicherten Mitarbeitenden ihre Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat.

Im Herbst 2020 hatten die Mitarbeitenden der Credit Suisse Group (Schweiz) AG, der Credit Suisse AG und der angeschlossenen Unternehmen die Gelegenheit, ihre Kandidatur für den Stiftungsrat der Pensionskasse einzureichen. Seit der Einführung des 1e-Kapitalsparens im Januar 2020 besteht die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) AG aus zwei Stiftungen, der Pensionskasse und der Pensionskasse 2.

Mit den Wahlen 2020 wurden daher erstmals zwei Stiftungsräte gewählt – je ein Gremium pro Pensionskasse. Insgesamt stellten sich 29 Personen als Arbeitnehmervertreter zur Wahl. An der anschliessenden Stiftungsratswahl wurden folgende Arbeitnehmervertreter gewählt:

Gewählte Stiftungsräte

Wahlkreis 1
Credit Suisse (Schweiz) AG und Credit Suisse AG, deutschsprachige Schweiz

Daniel Ammon
bisher

Daniel Egli
bisher

Moreno Ardia

Gaby Kuchta-Schmidt

Wahlkreis 2
Credit Suisse (Schweiz) AG und Credit Suisse AG, lateinische Schweiz

Timoteo Gandolfi

Wahlkreis 3
übrige Anschlüsse

Christian Braun

Die neu gewählten Stiftungsräte treten ihr Amt nach Abnahme des Jahresberichts 2020 der Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) an. Die Abnahme erfolgt im April 2021. Die erste Sitzung in neuer Zusammensetzung findet am 14. April 2021 statt.

Weitere Informationen zum Stiftungsrat finden Sie auf der Website der Pensionskasse:
www.credit-suisse.com/pensionskasse

Gut zu wissen

Die Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) bietet ihren Versicherten ein hohes Leistungsniveau, sei es bei Vorsorgeleistungen im Alter, bei Invalidität oder Tod. Nutzen Sie die Möglichkeiten zur Optimierung Ihrer Pensionskassenleistungen.

Veränderte Lebenssituationen
Analysieren Sie regelmässig Ihre Vorsorgesituation. Veränderte Lebenssituationen wie Lohnanpassungen oder eine Scheidung können Ihre Vorsorgeleistungen beeinflussen.

Vorsorgeleistungen
Sie können Ihre Vorsorgeleistungen im Alter erhöhen, indem Sie die Beitragsvariante Ihrer Sparbeiträge anpassen oder Einkäufe in die Pensionskasse tätigen.

Persönliche Einkäufe
Der Endtermin für freiwillige Einkäufe pro Kalenderjahr ist der letzte Bankarbeitstag des jeweiligen Kalenderjahrs.

Begünstigtenordnung
Mit der Begünstigtenordnung können Sie im Todesfall Ihre Hinterbliebenen gezielt begünstigen. Dazu reichen Sie uns bitte die ausgefüllte Begünstigtenordnung ein.

Konkubinatspartner
Sie können Ihren Konkubinatspartner im Todesfall begünstigen, indem Sie der Pensionskasse die erforderlichen Unterlagen einreichen (Konkubinatsvertrag und/oder Begünstigtenordnung).

Vorbezug für Wohneigentum
Mit einem Vorbezug aus der Pensionskasse können Sie sich Ihr Eigenheim ermöglichen.

Informieren Sie sich auf der Website der Pensionskasse unter
www.credit-suisse.com/pensionskasse
oder kontaktieren Sie Ihre Vorsorgeberaterin respektive Ihren Vorsorgeberater.
Die Kontaktangaben finden Sie auf der Website der Pensionskasse.

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Philip Hess

Stiftungsrats-
präsident

Christian Stark

Head of
Regulatory Affairs
Switzerland

Christian G. Machate
Global Head
Recruitment

André Helfenstein

Chief Executive
Officer
Swiss Universal Bank

Michel Degen

Head of
Credit Suisse
Asset Management
Switzerland & EMEA

Arbeitnehmervertreter

Thomas Isenschmid
Vizepräsident,
Arbeitnehmer-
vertreter
Deutschschweiz

Daniel Ammon

Arbeitnehmer-
vertreter
Deutschschweiz

Daniel Egli

Arbeitnehmer-
vertreter
Deutschschweiz

Massimiliano Tagliabue
Arbeitnehmer-
vertreter
Tessin

Thomas Bärlocher

Arbeitnehmer-
vertreter der Firmen,
die der Credit Suisse
angeschlossen sind

Rentnervertreter

Markus A. Beeler

Arbeitgeber-
vertreter

Martin Klaus

Arbeitnehmer-
vertreter

Stiftungsrat Amtsperiode 2017–2020
Oberstes Gremium der Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) bildet der Stiftungsrat. Dieser führt und überwacht die Tätigkeiten der Pensionskasse. Der Stiftungsrat ist paritätisch aus Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzt und besteht aus zwölf Mitgliedern für die Amtsdauer von 2017 bis 2020. Er bestimmt die Gesamtstrategie der Pensionskasse, beaufsichtigt deren vollumfängliche Durchführung und gewährleistet die Einhaltung des Leistungsversprechens.

Geschäftsleitung

Vorsitz der Geschäftsleitung

Martin Wagner

Geschäftsführer
Pensionskasse der
Credit Suisse Group (Schweiz)

Mitglieder der Geschäftsleitung, Stichtag 14. April 2021

Guido Bächli

Chief Investment
Officer,
bis Februar 2021

Andreas Dänzer

Chief Investment
Officer,
ab März 2021

Matthias Hochrein

Chief Operating
Officer
bis Oktober 2020

Roger Nigg

Chief Pension
Services

Sebastian Krejci

Chief Risk
Officer

Den Vorsitz der Geschäftsleitung hat der Geschäftsführer inne, ihm unterstellt sind der Chief Investment Officer, der Chief Operating Officer, der Chief Pension Services und der Chief Risk Officer. Zusammen bilden sie die Geschäftsleitung der Pensionskasse.

Weiterführende Informationen zum Geschäftsjahr

Der ausführliche Jahresbericht enthält umfassende Informationen zum Geschäftsjahr 2020, eine detaillierte Aufgliederung der Jahresrechnung sowie weiterführende Erläuterungen. Der Jahresbericht 2020 ist auf der Website der Pensionskasse unter **www.credit-suisse.com/pensionskasse** abrufbar.

Fragen und Kontakt

Bei Fragen rund um die Pensionskassenleistungen kontaktieren Sie bitte Ihre Vorsorgeberaterin oder Ihren Vorsorgeberater der Pensionskasse. Die Kontaktangaben finden Sie unter **www.credit-suisse.com/pensionskasse**.

Im Rahmen dieses Geschäftsberichts beziehen sich, soweit es der Kontext nicht anders erfordert, die Bezeichnungen «Pensionskasse», «Stiftung» und «Vorsorgeeinrichtung» auf die «Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz)».
Die deutsche Version des ausführlichen Jahresberichts ist die rechtsgültige Version. Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten sowohl für Frauen als auch für Männer. Der Begriff Ehegatte schliesst eingetragene Partner gemäss Partnerschaftsgesetz mit ein.

PENSIONSKASSE
DER CREDIT SUISSE GROUP (SCHWEIZ)
JPKS4
Postfach
8070 Zürich
www.credit-suisse.com/pensionskasse

Copyright © 2021 Pensionskasse der Credit Suisse Group (Schweiz) und/oder der mit ihr verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.